

Möbelhandel USA

Starker Januar für den Einzelhandel

Donnerstag, 16.02.2023



Foto: David Dibert/Pexels.com

Die Umsätze mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen in den USA zeigten im Jahresvergleich und im Vergleich zum Dezember „ein Lebenszeichen“.

Für den Januar verzeichnete die Möbelbranche einen Umsatz von 12,252 Mrd. \$ (11,46 Mrd. €), was einem Plus von 3,8% gegenüber dem Januar 2022 mit 11,804 Mrd. \$ (11,04 Mrd. €) und einem Plus von 4,4% gegenüber dem Dezember mit 11,735 Mrd. \$ (10,97 Mrd. €) entspricht. Das Wachstum liegt zwar immer noch unter der Inflationsrate, stellt aber nach einigen Monaten mit Umsatzrückgängen eine Trendwende dar, berichtet das US-Branchenmagazin Furniture Today.

Im gesamten Einzelhandel zeigt sich ein ähnlicher Trend: Die Umsätze aller Sparten beliefen sich auf bereinigte 696,982 Mrd. \$ (651,89 Mrd. €), 6,4% mehr als im Januar 2022) und 3,0% mehr als im Dezember.

Fast alle Branchen verzeichneten im Januar Zuwächse gegenüber dem Vormonat, wobei einige neben

Möbeln und Einrichtungsgegenständen den Anstieg von 3% des gesamten Einzelhandels übertrafen. An der Spitze standen die Gastronomiebetriebe mit einem Plus von 7,2% und der Handel mit Kraftfahrzeugen und Ersatzteilen mit einem Plus von 5,9%. Elektronik- und Haushaltsgeräte legten um 3,5 % zu, und der Einzelhandel mit allgemeinen Waren stieg um 3,2%.

Starker Januar für den Einzelhandel